

Jahresplanung 2017 des Arbeitskreises Kinder und Jugend – Bereich Frühe Chancen - des Präventionsrates Nordenham

**Unsere gemeinsame Zielsetzung:
Gemeinsames Handeln für den aktiven Kinderschutz
Vernetzung der Anbieter der Frühen Hilfen
Information der Eltern
Spiel, Spaß und Förderung für Kinder**

Die frühe und präventive Unterstützung von Familie ist wichtig, um Kinder von Anfang an in ihrer gesunden Entwicklung zu fördern. Dazu kommt, dass junge Eltern gerade in dieser Zeitspanne sehr offen und sensibel für gesundheitsfördernde Lebensweisen sind. Darum ist diese Zeit sehr günstig, sie in ihren Kompetenzen zu stärken.

Für wichtig halten wir

- die frühzeitige Unterstützung von Familien, bevor sie in Krisen und Probleme geraten
- Informationen über Gewalt im Lebens- und Wohnumfeld von Kindern
- die Einstellung von Eltern, vertrauten Personen sowie Einrichtungen für Kinder und Familien in den Blickpunkt der Arbeit zu rücken, um frühzeitig auf die Abwendung von Gefährdungssituationen für Kinder hinzuwirken.

Wir setzen dabei stark auf Vernetzung und Kooperation von Angeboten und Institutionen.

Eltern werden als „Experten“ ihrer Kinder ernst genommen und in die gemeinsame Arbeit einbezogen.

Vorhaben 2017:

1. Werbung untereinander für die Kurse der KVHS über die Familienförderungsrichtlinie des Landes, Initiierung neuer Kursangebote
2. Vortrag von Jan-Uwe Rogge zum Thema Kommunikation in der Jahnhalle
21.02.2017 20.00 Uhr Jahnhalle
3. Aktualisierung und Druck der drei Flyer „Roter Faden“ (von der Schwangerschaft bis zum 10. Lebensjahr) auf Januar 2018 festgelegt,
Einleger in Arabisch, Türkisch, Englisch und Farsi in 2017;
Nachdruck vergriffener Flyer(*die Flyer werden in die Babybegrüßungspakete gegeben, sie befinden sich im Anhänger und werden allen Netzwerkpartner zum Verteilen zur Verfügung gestellt; Versorgung der Homepage des Präventionsrates und aller beteiligten Netzwerkpartnern mit den Informationen*)
4. Die Zusammenarbeit mit dem Krabbelgruppeninformationsteam Nord (KINT) des Jugendamtes des Landkreises wird intensiviert. Geplant sind unter dem Motto: „Familie stärken“ kleine Angebote (z.B. gesunde Sportpause) zu den Themen gewaltfreie Erziehung und gesunde Ernährung.
Die Erzieherin und eine Familienhebamme informieren Gruppen auf Anfrage über die Bereiche Entwicklungsförderung und Erziehungsfragen.
Der Präventionsrat versorgt die Mitarbeiterinnen regelmäßig mit aktuellen INFO Materialien.
5. Der Anhänger „Frühe Chancen für jedes Kind“ ist mit einigem Spielmaterial und aktuellem Infomaterial bestückt. Alle Netzwerkpartner können ihn bei Veranstaltungen und Festen zusammen mit geschulten Honorarkräften ausleihen. Koordination der Ausleihe über den Kinderschutzbund.
Der Anhänger wird in 2017 aktiv auf der Homepage des Präventionsrates den Mitgliedern zum Ausleihen angeboten (Information über den Inhalt und die Ausleihbedingungen).
Ziel ist, dass der Anhänger mindestens 10 Mal in 2017 unterwegs ist!



6. Fortbildung für MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche aller Netzwerkorganisationen
16.03.2017 17.30-19.00 Uhr im Kinderhaus

Thema: „Fit im Netzwerk Frühe Hilfen Nordenham“
Was steht hinter den Angeboten des Roten Fadens?
Fit im Jugendhilfeportal des Landkreises
Wie können wir noch besser zusammenarbeiten?

7. Angebot von zwei großen Netzwerktagen Frühe Chancen am 30.03.2017 in der Sporthalle Mitte und am 15. September 2017 im Kinderhaus BLAUER ELEFANT
8. Durchführung des einwöchigen Sprachcamps (Netzwerkprojekt zwischen der Kindertagesstätte, der Grundschule und dem Kinderhaus in Einswarden) mit dem Ziel, die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu fördern und die Zusammenarbeit der Institutionen zu fördern.
27.-31.03.2017 Thema: KiGruBla – Unser Indianerstamm, Ort: Kinderhaus
9. Angebot von neun Offenen Sporthallen verteilt über das gesamte Jahr 2017, drei in den Oster- und vier in den Herbstferien in der Halle Mitte und in der Sporthalle am Luisenhof, eine Offene Sporthalle unter dem Motto „Welt in Bewegung“ im September und eine unter dem Motto „Schmuddel Wetter Sportfest“ im November (Anhang)
10. Lotsentätigkeit mit gutem Zugang zu den benachteiligten Zielgruppen/Flüchtlingsfamilien zu den bestehenden Gruppenangeboten mit Nähe zum Mehrgenerationenhaus, Refugium, Kinderschutzbund (auf Wunsch Begleitung in die Gruppenangebote) ruht zur Zeit aus personellen Gründen, eine Vernetzung mit dem Leihomaprojekt der Kreisarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und die gemeinsame Grundschulung der Interessierten wird in 2017 abgeklärt.
11. Projektvernetzungen:
 - Babys in Bewegung im Fuksbüro (DKSB) durch den SVN (Schwerpunkt liegt auf Migrationsfamilien)
 - Projekt von Donum Vitae (gesellschaftliche und berufliche Teilhabe für junge Mütter bis 27 mit Kindern unter drei Jahren) im Netzwerk mit Pace (KVHS), DKSB, SVN, weiteren Partnern des Roten Fadens)

Stand Januar 2017

Beteiligt an der Ausarbeitung:

Christine Sassen-Schreiber, Petra Sobel, Jana Schröder, Stefanie Candogan